



## Jahresbericht Saison 2019/2020 des Skiclub Ochsenhausen

Liebe Mitglieder des Skiclub Ochsenhausen,

leider musste die für den 13.11.2020 geplante Mitgliederversammlung absagt werden. Vorbereitend wurde ein umfangreiches Hygienekonzept nach der Corona-Verordnung erstellt und der Versammlungsort auf den wesentlich größeren Adlersaal verlegt. Der seit dem 2. November 2020 verordnete neuerliche Lockdown aufgrund der Corona-Pandemie zwang den Hauptausschuss des SCO zu einer Absage der Mitgliederversammlung auf eine derzeit nicht absehbare Zeit. Eine virtuelle Mitgliederversammlung übersteigt die aktuellen Möglichkeiten des Vereins und wäre dem Anlass derzeit auch nicht angemessen. Daher hat sich der Hauptausschuss des SCO zu einer Mitgliederinformation über die vergangene Saison 2019/2020 (01.10.2019 bis 30.09.2020) mit Ausblick auf die kommende Saison 2020/2021 durch diesen Bericht entschlossen. Dieser Bericht orientiert sich an der für die Mitgliederversammlung vorgegebenen Tagesordnung.

Die derzeit gewählten Organe des Skiclub Ochsenhausen e.V. sind:

1. Vorsitzender	Dr. Alfons Gräser
2. Vorsitzender	Christoph Lachenmaier
Kassenführer	Karlheinz Kramer
Schriftführerin und Pressewart	Anja Ilg
Hüttenbevollmächtigter	Benjamin Ilg
Skischulleiter	Florian Wörz
Jugendleiter	Fabian Egelhofer
Beisitzer:	Florian Egelhofer, Stefanie Göppel, Christian Hutzmann, Linda Hutzmann (Jugendvertreter) Mathias Schmidberger, Markus Wölfle,

In 3 Sitzungen des Hauptausschusses wurden zahlreiche und wichtige Vereinsangelegenheiten besprochen und entsprechende Beschlüsse wurden gefasst. Die Sitzungen und Ergebnisse wurden mittels Protokoll von der Schriftführerin Anja Ilg dokumentiert.

Einige wichtige Beschlüsse in der vergangenen Saison ergingen zu: Wahlen zu den Abteilungsleitern, die Ersatzbeschaffung von Skianzügen für die Skischule, Festlegungen zu den Aufwandsvergütungen und Kostenerstattungen, Teilnahmebedingungen zu den Ausfahrten und Skikursen.

Die Pachtverhandlungen zur Verlängerung des Pachtverhältnisses der Skihütte in Bolsterlang wurden aufgrund der Corona-Pandemie von der Alpgenossenschaft nicht weitergeführt, so dass sich die Pachtzeit um weitere zwei Jahre verlängert hat.



-2-

Das sehr erfolgreiche Sportangebot „Skigymnastik“, geleitet von Petra Alger und Anne Wohnhaas konnte aufgrund der Corona-Pandemie nur sehr eingeschränkt und mit Hygienekonzept statt finden.

Die Zusammenarbeit von Vorstand, Abteilungen und Beisitzern ist eng verzahnt und sehr konstruktiv. Die Corona-Pandemie erforderte schnelle und sachgerechte Entscheidungen.

Weiteres, auch die Arbeit des Hauptausschuss betreffendes, finden Sie in den nachfolgenden Berichten der Abteilungen.

## **Bericht des Kassenführers**

Im Hinblick auf das abgelaufene Geschäftsjahr vom 01.01.2019 bis 31.12.2019 hat sich die finanzielle Situation des SCO positiv entwickelt.

Die wesentlichen Eckpunkte der Einnahmen beruhen auf sehr gut besuchte Skikurse und auf eine optimale Auslastung der Hüttenbelegung. Bei den Mitgliedsbeiträgen macht sich ein leichter Rückgang der Vereinsmitgliederanzahl auf 485 Mitglieder zum 31.12.2019 bemerkbar.

Investitionen an der Skihütte waren auf 2019 keine eingeplant. Unerwartete Instandhaltungskosten sind im abgelaufenen Wirtschaftsjahr ebenfalls nicht angefallen. Der größte Ausgabenposten stellen die Ausbildungskosten der Ski- Snowboard Lehrer sowie die vom Verband geforderte Weiter- und Fortbildungsmaßnahmen der Skischule dar. Insgesamt konnte 2019 ein Überschuss erwirtschaftet werden. Die Finanzen des Vereins sind geordnet.

Die Einnahmen und Ausgaben sowie sämtliche Kontobewegungen im Geschäftsjahr 2019 wurden von den gewählten Kassenprüfer Petra Alger und Elmar Renz am 29.10.2020 geprüft. Sämtliche Buchungen konnten schlüssig belegt werden. Die Kassenprüfer bestätigen eine ordnungsgemäße Kassenführung welche keinerlei Beanstandungen aufweist. Hierüber wurde ein Protokoll erstellt.

*Karlheinz Kramer, Kassenführer SCO*

## **Bericht des Hüttenbevollmächtigten**

Die Skisaison 2019/2020 lief gut, die Hütte war ständig belegt, die Schneeverhältnisse waren gut und dann kam Corona. Die Hütte musste im Frühjahr 2020 aufgrund der Corona-Verordnungen bis auf weiteres geschlossen werden. Nicht einmal unseren Frühjahrs-Arbeitsdienst konnten wir aufgrund der strengen Auflagen durchführen. Es wurde nur gelüftet und geschaut ob es dringende Reparaturen gibt. Da die geplanten Belegungen entfielen, wurde der Getränkebestand vom Senn der Ornachalpe Erwin Höchenberger für deren Sommerbetrieb zu einem großen Teil übernommen. So konnten wir den Verlust an Getränken minimieren. Hierfür danken wir dem Senn Erwin Höchenberger, zu dem wir ein sehr gutes und freundschaftliches Verhältnis haben.



-3-

Nach der Sommerpause konnte endlich wieder mit der Hüttenbelegung begonnen werden. Da sich die Hütte in Bayern befindet, war dies nur unter den strengen bayerischen Auflagen und mit einem von uns erarbeiteten Hygienekonzept möglich.

Unsere Bergmesse konnte aufgrund am Berg nicht umzusetzender Hygieneanforderungen leider nicht durchgeführt werden.

Aber die Hütte musste trotzdem auf die neue Saison vorbereitet werden. Durch die Auflagen des Landes Bayern mussten wir unseren Arbeitsdienst aufteilen. So wurde an einem Wochenende der Getränkebestand aufgefüllt und die Hütte gereinigt, bzw. dem Hygienekonzept entsprechend hergerichtet. Das folgende Wochenende machte uns Petrus einen Strich durch die Rechnung und bedeckte die obere Hälfte des Berges inklusive unserer Hütte mit viel Schnee. Somit mussten wir an einem dritten, sehr regenreichen Wochenende das Brennholz für den Winter auf die Hütte schaffen.

Nun wurde ab dem 1. November 2020 wieder alles gestoppt und die Hütte musste aufgrund der verschärften Corona-Auflagen erneut geschlossen werden.

Wir hoffen nun auf einen schneereichen Winter und die Freigabe des Landes um wieder auf unsere geliebte Hütte zu können. Wir sind gerüstet.

Hüttentermine für die kommende Saison können über ein PDF-Formular auf unserer Homepage eingereicht werden. Die Hüttenbelegung erfolgt unter den gültigen bayerischen Corona-Vorschriften. Aktuelles über unsere Hütte findet man immer auf der Homepage des Vereins. An dieser Stelle meinen herzlichen Dank an alle Helfer, die dieses Jahr im Einsatz waren.

*Benni Ilg, Hüttenbeauftragter SCO*

## **Bericht des Skischulleiters**

Der letzte Winter 2019/2020 startet wieder mit dem Skibazar, an dem unter der Leitung von Jan Sawatzke und Oliver Schmidberger ein beachtliches Ergebnis erwirtschaftet werden konnte. Der Skibazar wird trotz den vielen Angeboten im Internet etc. sehr gut angenommen und ist aus dem Veranstaltungskalender der Stadt nicht wegzudenken. Ein großer Anteil des Erfolges kommt auch durch das Mitwirken von Sport Konrad Bad Buchau. Stefan Konrad und sein Team sind ebenfalls nicht mehr vom Skibazar wegzudenken.

Ende November haben wir mit 40 Lehrkräften die Ski- und Snowboardlehreinweisung unter sehr guten Bedingungen im Pitztal am Gletscher sowie im Skigebiet Hochzeiger in 2 bzw. 3 Tagen durchgeführt. Die 3-tägige Ausbildung der Oberstufen-Skilehrer wurde durch Stefan Locher vom Bundeslehrteam des DTB durchgeführt. Die Einweisung erfolgte zusätzlich durch unsere 3 Skischulenausbilder Matthias und Oliver Schmidberger sowie Simon Wespel. Für Simon Wespel war es die



-4-

erste Einweisung nach bestandener Prüfung zum Skischulausbilder. Er hat seine „Feuertaufe“ sehr gut gemeistert!

Traditionell folgen nun Anfangs des Jahres unsere 4 Skikurstage.

Zu Beginn der Kurse waren es 191 Teilnehmer, davon 117 Kinder, 36 Erwachsene, 10 Snowboarder, und 28 Mitfahrer, dies entspricht einem Zuwachs von ca. 10% im Vergleich zum Jahr davor. So viele Teilnehmer hatten wir lange nicht.

An Weihnachten gab es im Allgäu und im Tannheimer Tal nur wenig Schnee. Auf der Suche nach Schnee haben wir nur in Tannheim im Tannheimer Tal überraschend gute Bedingungen vorgefunden. In allen anderen Skigebieten, welche wir normalerweise zu den Skikursen anfahren, waren die Lifte nur teilweise in Betrieb oder die Schneeverhältnisse sehr schlecht, sodass eine Durchführung von Skikursen quasi nicht möglich gewesen oder unserem Anspruch eines Skikurses nicht gerecht geworden wäre.

Somit waren wir alle 4 Tage, bei bestem Wetter, in Tannheim am Neunerköpfe, da wir hier die mit Abstand besten Bedingungen vorgefunden hatten. Auch wenn wir normalerweise in den Skigebieten eine stetige Abwechslung anstreben so war es dieses Jahr für uns nur in Tannheim möglich einen guten Skikurs zu veranstalten und dies steht zweifelsfrei im Vordergrund. Beim Abschlussabend in Mittelbuch konnten wir unter einen ereignisreichen Skikurs einen Schlusstrich ziehen, (Fast) keine Verletzten, viele glückliche Gesichter und somit ein wieder mal gelungener Skikurs.

Die Stadtmeisterschaften Anfang Februar mussten wieder einmal aufgrund von sehr starkem Wind und Regen abgesagt werden. Bereits am Vortag zeichnete sich das schlechte Wetter ab, was uns dann letztendlich am späten Samstagnachmittag zur Absage der Veranstaltung bewogen hat. Es scheint, dass es der Wettergott in Bezug auf die Stadtmeisterschaft nicht gut mit uns meint, dies war die 4. Absage in den letzten 5 Jahren aufgrund von schlechtem Wetter. Wir sind aber guter Dinge dass die Meisterschaften in der kommenden Saison wieder stattfinden können.

Die Saisoneroöffnungsfahrt führte uns mit 31 Teilnehmern in das Skigebiet Hochzeiger. Bei bestem Wetter, und wenig Leuten hatten wir einen super Skitag, zwar mit etwas wenig Schnee, zu dieser Jahreszeit ist dies leider nicht unüblich.

Am 12.-15.2. fand die bekannte Skisafari in der Region Wilder Kaiser unter der Leitung von Alfons Egelhofer' und Klaus Jost statt. Jedes Jahr ist die Skisafari schon im Voraus ausgebucht und wird sehr gut angenommen. Leider hat Alfons Egelhofer im vergangenen Winter zum letzten Mal die Skisafari mit organisiert. Alfons hatte den eigenen Wunsch in den wohlverdienten „Skilehrerruhestand“ zu gehen. Alfons, vielen Dank für dein großes Engagement in den vergangenen Jahrzehnten für den Skiclub Ochsenhausen! Mit Stefan Bührlen konnte ein Nachfolger für Alfons gefunden werden, der zusammen mit Klaus Jost die Skisafari fortführen wird.

Am 1.3. fand die Ausfahrt nach Lenzerheide, mit 39 Teilnehmern statt. Hier hatten wir einen Traumtag bei besten Bedingungen. Leider war die Ausfahrt nach Lenzerheide der Schlusspunkt unter die vergangene Saison, welche pandemiebedingt am 14.3.2020 leider ihr jähes Ende fand.



Die Après-Ski-Ausfahrt nach Fiss/Serfaus sowie die Abschlussfahrt nach Nauders konnten aus den bekannten Gründen nicht mehr durchgeführt werden.

## Personalsituation:

Derzeit verfügt die Skischule über 45 Ski- und Snowboardlehrkräfte und 13 Hospitanten. Mit die größte Aufgabe bleibt der Nachwuchs, um neue Lehrkräfte für die Skischule zu gewinnen. Deshalb legen wir großen Wert darauf, unsere Hospitanten- und Förderkadergruppe stetig auf der maximalen Teilnehmerzahl zu halten. Leider schlägt nicht jeder der im Förderkader oder bei den Hospitanten war die Laufbahn zum Skilehrer ein.

In den letzten Jahren konnten etliche vereinseigene Lehrkräfte entsprechende Lehrgänge besuchen, sodass derzeit das Ausbildungsniveau über mehrere Jahre hinweg, trotz mehrerer Ausscheider auf einem hohen Level gehalten werden kann.

## Ausblick auf die kommende Saison:

Eines ist jetzt klar, es steht eine ganz besondere Wintersaison vor der Tür. Wir wollen versuchen unser Winterprogramm an die Situation anzupassen, unsere Veranstaltungen durchzuführen, aber immer mit Hinblick auf unser aller Gesundheit und die unserer Teilnehmer, das ist die oberste Priorität. Wie sich die Situation entwickeln wird, können wir derzeit leider nicht abschätzen. Die ersten Veranstaltungen der neuen Saison 2020/21 wie Skibazar und Skilehrereinweisung mussten aufgrund der Corona-Auflagen bereits abgesagt werden.

Skifahren und Snowboarden ist ein Outdoorsportart was grundsätzlich bessere Rahmenbedingungen zu Folge hat als bei anderen Sportarten. Schwieriger gestaltet sich für uns das "Drumherum", wie beispielsweise die An- und Abreisen, die Reiseziele, die Mittagspausen...

Wir bleiben optimistisch, planen in alle Richtungen und versuchen das Beste für unsere Teilnehmer und uns zu erreichen um unsern schönen Skisport auch in diesem Winter genießen zu können. Die Anmeldung zu den Kursen und Ausfahrten sind seit Anfang November auf unserer Homepage freigeschaltet.

*Florian Wörz, Skischulleiter SCO*

## **Bericht des Jugendleiters**

Der Förderkader mit seinen 9 Teilnehmern absolvierte in der abgelaufenen Saison insgesamt 11 Trainingstage. Drei davon in Bolsterlang auf der jährlichen Hüttenfreizeit. Vier weitere Trainingstage wurden an den Skikursen durchgeführt. Gleichzeitig waren einige schon gern gesehene Helfer bei den Kursen, wenn es darum ging, die kleinsten in den Skikursen an den Lift zu gewöhnen. Die restlichen Trainingstage waren einzelne Tagesfahrten mit Zielen im Allgäu.

Die 12 Hospitanten hatten vergangenen Winter 6 Trainingstage. Auf der „Hospihütte“ wurde dabei an 4 Tagen speziell an Lehrtechniken und Fahrweisen für den Skikurs gearbeitet. Die übrigen Trainingsta-



ge wurden im Allgäu abgehalten wo intensiv das persönliche Fahrkönnen geschult wurde. An den Ski-kursen waren die Hospitanten soweit möglich in den Kursen mit eingeteilt.

Ausblick auf Saison 2020/2021:

Das Ende der letzten und der Start der neuen Saison konnte leider nicht wie geplant stattfinden. Dadurch sind einige Trainingstage ausgefallen. Auch die Hüttenfreizeiten können aktuell nicht wie gewohnt in der kommenden Saison abgehalten werden. Sobald die Lage es zulässt, werden wieder kurzfristig Trainingsausfahrten geplant und durchgeführt.

Für 4 Hospitanten stehen diesen Winter weitere Schritte an, mit dem Ziel der Trainer C Prüfung. Als erster Schritt konnten die Theorielehrgänge bereits abgehalten werden. Die weiteren praktischen Lehrgänge sind aber aktuell ungewiss. Sollte es die aktuelle Lage nicht zulassen, werden alle Lehrgänge in Zukunft nachgeholt.

*Fabian Egelhofer, Jugendleiter SCO*

## **Ehrungen**

In diesem Rahmen möchte der Vorstand im Namen des Vereins allen Mitgliedern für Ihre Treue danken. Für Ihre langjährige Treue zum Verein ehren wir dieses Jahr:

Für 25 Jahre Mitgliedschaft: Andrea Imhoff, Carmina Reck-Wiedmann, Felix Wiedmann, Rolf Wiedmann, Simon Wiedmann

Für 40 Jahre Mitgliedschaft: Gerda Anderer, Irmgard Schwärzler

Für 50 Jahre Mitgliedschaft: Petra Alger, Frank Eisenschmidt, Hella Grad, Beatrix Schmidberger, Hans Schwärzler

## **Schlussbemerkung**

Zum geplanten Programm 2020/2021 und zur Hüttenbelegung lesen Sie bitte unsere Homepage. Vereinsmitglieder können die Berechtigungskarten für Tageskartenermäßigungen bei der Hörnerbahn bei Alfons Gräser, Grüner Weg 15 in Ochsenhausen abholen. Hüttenbesucher erhalten Berechtigungskarten auch bei der Schlüsselabholung.

Wir alle hoffen auf ein Ende der Pandemie und auf eine schneereiche und aktive Wintersportsaison. Allen Mitgliedern und Beteiligten möchte ich im Namen des Vereins ein herzliches Dankeschön für die vergangene und kommende Skisaison aussprechen – und bleibt alle Xsund!

*Ochsenhausen, den 29. November 2020*

*Dr. Alfons Gräser, 1. Vorsitzender SCO*